

Datenschutzinformation der

# Kanzlei Rausch

Wie wir Ihre persönlichen Daten respektieren und schützen

## 1. Vorwort

Ob Sie Kunde, Interessent oder Besucher unserer Website sind: Wir respektieren und schützen Ihre Privatsphäre.

Was bedeutet das im Klartext, wenn es um Ihre personenbezogenen Daten geht?

Im Folgenden können Sie sich schnell und einfach einen Überblick verschaffen, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen erheben und was wir damit machen.

Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte nach geltendem Datenschutzrecht und sagen Ihnen natürlich, an wen Sie sich bei Fragen wenden können.

Als Verantwortlicher ergreifen wir, die

Rausch + Kollegen  
Steuerberatungsgesellschaft mbH  
Gabriel-Dreßler-Str. 7  
63741 Aschaffenburg

alle gesetzlich erforderlichen Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten zu schützen.

Bei Fragen zu dieser Datenschutzinformation wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten bei:

sdw consulting  
Sankt-Nikolaus-Siedlung 14  
42781 Haan  
E-Mail: info@sdw-consulting.de

## 2. Für wen gelten diese Datenschutzinformation?

Wenn wir personenbezogene Daten verarbeiten, bedeutet das z.B. das Erheben, Speichern, Nutzen, Übermitteln oder Löschen dieser Daten. In dieser Datenschutzinformation geht es dabei um personenbezogene Daten von:

- Interessenten und Mandanten der Kanzlei Rausch, die natürlichen Personen sind,

- allen anderen natürlichen Personen, die in Kontakt mit unserer Kanzlei stehen, z.B. Bevollmächtigte, Erziehungsberechtigte, Boten sowie Vertreter oder Mitarbeiter juristischer Personen, aber auch Besucher unserer Website und Personen, die sich auf der Website oder unseren Apps registrieren lassen,
- wirtschaftlich Berechtigte unserer Mandanten (hier müssen wir unseren Prüfungspflichten, z.B. nach dem Geldwäschegesetz, nachkommen).

## 3. Welche personenbezogenen Daten erheben wir von Ihnen?

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie mit uns in Kontakt treten, z.B. als Interessent, Arbeitnehmer Lieferant oder Mandant. Das heißt: Insbesondere, wenn Sie sich für unsere Dienstleistungen interessieren, sich für unsere Online-Dienste registrieren oder sich per E-Mail oder Telefon an uns wenden oder wenn Sie im Rahmen bestehender Geschäftsbeziehungen unsere Dienstleistungen nutzen.

Folgende persönliche Daten verarbeiten wir:

- Persönliche Identifikationsangaben  
z.B. Vor- und Nachnamen, Adresse, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit, Personalausweis-/Reisepassnummer, E-Mail-Adresse, Telefonnummer,
- Auftrags- und Umsatzdaten,  
z.B. Kontodaten, IBAN, Daten zum Zahlungsverkehr,
- Daten über Ihre finanzielle Situation,  
z.B. Gehaltsabrechnungen, Zahlungsverhalten, Wert Ihrer sonstigen Vermögensgegenstände, Zahlungsverzug, Angaben zum Einkommen,
- Soziodemografische Angaben z.B. Familienstand und Familiensituation,
- Daten zu Ihrem Online-Verhalten und -präferenzen z.B. IP-Adressen, eindeutige Zuordnungsmerkmale mobiler Endgeräte, Daten zu Ihren Besuchen auf unseren Websites und Apps, Endgeräte, mit denen Sie unsere Website oder App besucht haben (das hilft

uns, zu erkennen, ob Sie auf unserer Website unterwegs sind oder unsere Anwendungen für mobile Endgeräte nutzen),

- Angaben zu Ihren Interessen und Wünschen, die Sie uns mitteilen z.B. über unseren Mandantendialog oder unsere Website,
- Besondere Kategorien personenbezogener Daten, bekannt als „Sensible Daten“, z.B. Informationen zu Ihrer religiösen Zugehörigkeit (zur Abführung der Kirchensteuer) oder Daten von Kindern sowie weitere mit diesen Kategorien vergleichbare Daten.

## 4. Datennutzung und Rechtsgrundlage

Wir nutzen Ihre Daten, damit Sie unsere Dienstleistungen nutzen können (Erfüllung vertraglicher Pflichten). Um unsere Verträge zu erfüllen, müssen wir Ihre Daten verarbeiten. Das gilt auch für vorvertragliche Angaben, wie z.B. mindestens Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer bzw. Ihre E-Mail-Adresse, um mit Ihnen in Kontakt treten zu können.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach der jeweiligen Dienstleistung.

Wir nutzen Ihre Daten mit Ihrer Einwilligung wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Verarbeitung dieser Daten rechtmäßig. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns gegenüber vor Geltung der DSGVO (Datenschutz- Grundverordnung), also vor dem 25. Mai 2018, abgegeben haben. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

### 4.1 Ihre personenbezogenen Daten intern

Innerhalb unserer Kanzlei erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder zur Erfüllung unserer vertraglichen (Art. 6 Abs.1 S.1b DSGVO) und gesetzlichen (Art. 6 Abs. 1 S1c DSGVO) Pflichten benötigen.

### 4.2 Ihre personenbezogenen Daten extern

Wir haben uns zur Verschwiegenheit über alle mandantenbezogenen Tatsachen verpflichtet. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche oder vertragliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Einholung einer Auskunft befugt sind.

Eine gesetzliche Verpflichtung, Ihre personenbezogenen Daten an externe Stellen weiterzuleiten, kommt insbesondere bei folgenden Empfängern in Betracht:

- Öffentliche Stellen, Behörden und Organe,
- wie z.B. Steuerbehörden, Finanzverwaltung, Sozialversicherungsträger,
- Rechtsprechungs-/Strafverfolgungsbehörden,
- wie z.B. Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte,

- Anwälte und Notare,
- wie z.B. in Insolvenzverfahren,
- Wirtschaftsprüfer,
- Dienstleister, die uns unterstützen.

Auch von uns eingesetzte Dienstleister können, zur Erfüllung der beschriebenen Zwecke Daten erhalten, wenn diese die Verschwiegenheit wahren. Dies können beispielsweise Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Postdienstleister, Inkasso, Beratung oder Vertrieb und Marketing sein.

In allen oben genannten Fällen stellen wir sicher, dass Dritte nur Zugriff auf personenbezogene Daten erhalten, die für das Erbringen unserer Aufgaben notwendig sind.

## 5. Notwendigkeit personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung benötigen wir von Ihnen folgende personenbezogenen Daten:

- Daten, die für die Aufnahme und die Durchführung einer Geschäftsbeziehung gebraucht werden,
- Daten, die für die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten notwendig sind,
- Daten, zu deren Erhebung wir rechtlich verpflichtet sind.

Ohne diese personenbezogenen Daten sind wir in der Regel nicht in der Lage, einen Vertrag mit Ihnen einzugehen oder auszuführen. Durch das Geldwäschegesetz sind wir verpflichtet, Sie mit Hilfe Ihrer Ausweisdokumente zu identifizieren, bevor wir eine Geschäftsbeziehung eingehen (per Postident-Verfahren oder Videolegitimation). Dabei werden Ihr Name, Geburtsort und -datum, Staatsangehörigkeit, Anschrift und Ausweisdaten erhoben und festgehalten. Sollten im Laufe unserer Geschäftsbeziehung mögliche Änderungen auftreten, sind Sie verpflichtet, uns diese unverzüglich mitzuteilen.

Wenn Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen angestrebte Geschäftsbeziehung weder aufnehmen noch fortführen.

## 6. Wie lange speichern wir Ihre Daten

Wir speichern Ihre Daten nicht länger, als wir sie für die jeweiligen Verarbeitungszwecke benötigen.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren befristete Aufbewahrung ist weiterhin notwendig. Gründe hierfür können z.B. Folgende sein:

- Die Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind insbesondere das Handelsgesetzbuch und die Abgabenordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.
- Das Erhalten von Beweismitteln für rechtliche Auseinandersetzungen im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften: Zivilrechtliche Verjährungsfristen können bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

## 7. Ihre Rechte

### 7.1 Ihr Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Information und Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Sollten Ihre Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

### 7.2 Ihr Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO)

Aus folgenden Gründen können Sie die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen:

- wenn Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht länger benötigt werden,
- wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage fehlt,
- wenn Sie der Verarbeitung widersprechen und es keine überwiegenden, schutzwürdigen Gründe für eine Verarbeitung gibt,
- wenn Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden,
- wenn Ihre personenbezogenen Daten gelöscht werden müssen, um gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen.

Bitte beachten Sie, dass ein Anspruch auf Löschung davon abhängt, ob ein legitimer Grund vorliegt, der die Verarbeitung der Daten erforderlich macht.

### 7.3 Ihr Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 18 DSGVO)

Sie haben das Recht, aus einem der folgenden Gründe, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen:

- wenn die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird und wir die Möglichkeit hatten, die Richtigkeit zu überprüfen,
- wenn die Verarbeitung nicht rechtmäßig erfolgt und Sie statt der Löschung eine Einschränkung der Nutzung verlangen,
- wenn wir Ihre Daten nicht mehr für die Zwecke der Verarbeitung benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung gegen Rechtsansprüche brauchen,
- wenn Sie Widerspruch eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob Ihre Interessen überwiegen.

### 7.4 Ihr Recht auf Widerruf (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Sie haben das Recht, Ihre einmal erteilte Einwilligung gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Den Widerruf richten Sie bitte formlos per Postbrief an Rausch + Kollegen Steuerberatungsgesellschaft mbH, Gabriel-Dreßler-Str. 7, 63741 Aschaffenburg oder per Mail an „datenschutz@kanzleirausch.de“.

### 7.5 Ihr Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

In einzelnen Fällen kann es passieren, dass Sie nicht zufrieden mit unserer Antwort auf Ihr Anliegen sind. Dann sind Sie berechtigt, beim Datenschutzbeauftragten der Rausch + Kollegen Steuerberatungsgesellschaft mbH sowie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einzureichen.

### 7.6 Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben das Recht, personenbezogene Daten, die Sie uns gegeben haben, in einem übertragbaren Format zu erhalten.

### 7.7 Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch (Art. 21 DSGVO) einzulegen. Voraussetzung hierfür ist, dass die Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs.1 S.1e DSGVO) oder auf der Grundlage einer Interessenabwägung erfolgt.

Im Falle eines Widerspruchs werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten. Es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung dieser Daten nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen. Oder Ihre personenbezogenen Daten dienen der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

#### 7.8 Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten für unseren Newsletter

In Einzelfällen nutzen wir Ihre personenbezogenen Daten für unseren Newsletter. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch dagegen einzulegen.

Im Falle eines Widerspruchs verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diesen Zweck. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte gerichtet werden an:

Rausch + Kollegen  
Steuerberatungsgesellschaft mbH  
Gabriel-Dreßler-Str. 7  
63741 Aschaffenburg  
oder an  
E-Mail: [datenschutz@kanzleirausch.de](mailto:datenschutz@kanzleirausch.de)

### 8. Aktualität und Änderung dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung ist aktuell gültig und hat den Stand August 2020. Durch die Weiterentwicklung unserer Leistungen und Angebote oder aufgrund geänderter gesetzlicher bzw. behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Datenschutzerklärung zu ändern. Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung kann jederzeit auf der Website „[www.kanzleirausch.de](http://www.kanzleirausch.de)“ unter „Datenschutzerklärung“ von Ihnen abgerufen werden.